

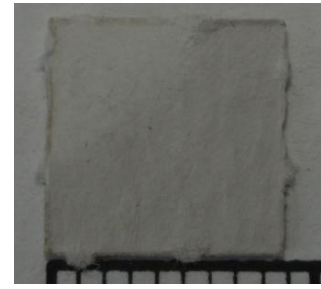
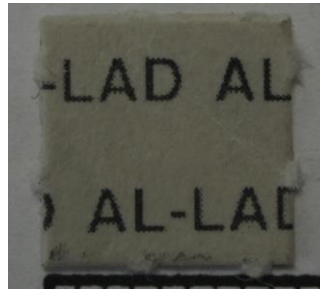
AKTUELLES DRUG CHECKING ERGEBNIS AUS INNSBRUCK:**AL-LAD-Trip mit 5F-ADB, ALD-52, Mephedron und 3-FMP**

Juni 2018

Als AL-LAD zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe

AL-LAD (nicht quantifiziert)
5F-ADB (nicht quantifiziert)
ALD-52 (Spuren)
Mephedron (Spuren)
3-FMP (Spuren)



Dieser Trip enthält neben AL-LAD das sehr potente synthetische Cannabinoid 5F-ADB als Hauptkomponente. Außerdem konnten das Halluzinogen ALD-52 und die beiden Stimulanzien Mephedron und 3-FMP in sehr geringen Mengen nachgewiesen werden.

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Wirkspektren und der Potenz der Substanzen raten wir unbedingt vom Konsum ab!!!

AL-LAD ist eine halluzinogen wirkende Substanz aus der Gruppe der Ergoline (wie auch LSD). Konsument*innen berichten von einer Wirkung und Wirkdauer, die mit LSD vergleichbar sind. Studien an Tieren und Konsument*innen-Befragungen deuten auf eine etwas geringere Potenz im Vergleich zu LSD hin. Bei AL-LAD handelt es sich um ein wenig erforschtes Research Chemical, zu dem bisher keine zuverlässigen Aussagen über Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden können.

5F-ADB (5F-MDMB-PINACA) ist ein hochpotentes synthetisches Cannabinoid, welches Gemeinsamkeiten mit THC und den synthetischen Cannabinoiden JWH-018 und MDMB-CHMICA aufweist. 5F-ADB steht im Zusammenhang mit 24 Todesfällen in Europa. Im Vergleich zu THC sind akute und schwerwiegende Vergiftungen bei synthetischen Cannabinoiden wahrscheinlicher. So kann der Konsum hochpotenter synthetischer Cannabinoide ua. zu rascher Ohnmacht, Herzinfarkt, Herzrasen, Bluthochdruck, Krampfanfällen, Übelkeit mit Erbrechen, akuten Psychosen sowie aggressivem und gewaltsamen Verhalten führen. Die hohe Potenz von synthetischen Cannabinoiden wie 5F-ADB erhöht die Gefahr einer Überdosierung. Genauere Informationen zu 5F-ADB liegen derzeit nicht vor. **Vom Konsum wird dringend abgeraten!**



MDA basecamp | Mobile Drogenarbeit z6

anonym - kostenlos - vertraulich

+43 (0)699 11 86 96 76 | Dreiheiligenstrasse 9 | 6020 Innsbruck

www.drogenarbeitz6.com | www.onlinedrogenberatung.at

ZVR-Zahl: 445057252

ALD-52 (1-acetyl-LSD) ist eine halluzinogen wirkende Substanz aus der Gruppe der Ergoline (wie auch LSD). Bei ALD-52 handelt es sich um ein wenig erforschtes Research Chemical, zu dem bisher keine zuverlässigen Aussagen über Risiken und Langzeitfolgen gemacht werden können. Konsument*innen berichten von einer Potenz und Wirkung, die mit LSD vergleichbar sind.

Mephedron (4-MMC) ist eine stimulierende und empathogene Substanz, die chemisch mit Cathinon und Methcathinon (Ephedron) verwandt ist. Durch die stimulierende Wirkung von 4-MMC kann es zu einer als unangenehm empfundenen Hyperaktivität, starker Erhöhung des Blutdrucks und Herzrasen (bzw. unangenehmen Gefühl in der Herzgegend) kommen. Insbesondere bei Konsum von hohen Dosen können Wahnvorstellungen und Paranoia auftreten. Konsument*innen berichten weiters von Kältegefühl, Hautausschlägen, Kopfschmerzen und Gewichtsverlust, sowie unangenehmen Körpergeruch. Beim Herunterkommen kann es laut Erfahrungsberichten zu erhöhter Nervosität und Verstimmungen kommen. Langanhaltende Schlaflosigkeit sowie Beeinträchtigung des Kurzzeitgedächtnisses und Erinnerungslücken können ebenfalls vorkommen. Bei (intranasalem) Konsum von Mephedron wird ein starker Drang zum wiederholten Weiterkonsum beobachtet, was für ein erhöhtes psychisches Abhängigkeitspotential der Substanz spricht. Mephedron ist nach wie vor recht unerforscht, daher gibt es kaum wissenschaftliche Erkenntnisse über Wirkmechanismen, Risiken, Langzeitfolgen sowie möglichen Gefahren beim Mischkonsum.

3-FMP (3-fluorphenmetrazin) ist ein Research Chemical aus der Substanzgruppe der Phenetylamine. Es wirkt stimulierend und euphorisierend. Da es noch nicht lange am Research Chemical Markt ist gibt es sehr wenige Informationen und wurde wissenschaftlich nicht am Menschen getestet. Über Dosierung, Risiken, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen liegen keine Informationen vor. Vom Konsum wird abgeraten!

Beachte die Safer Use Regeln!! (<http://www.drogenarbeitz6.at/substanzen/safer-use.html>)

- **Halluzinogene sind keine Partydrogen! Achte insbesondere auf Drug, Set und Setting!**
- Lass deinen Trip unbedingt testen. Falls du keine Möglichkeit hast dein LSD analysieren zu lassen nimm max. die Hälfte und warte mind. 2 Stunden, um die Wirkung zu erfahren.
- Verzichte auf Mischkonsum (auch mit Alkohol, Energydrinks oder Cannabis), da es zu unberechenbaren Wechselwirkungen kommen kann.
- Achte auf die Bedürfnisse deines Körpers: Trink' Wasser & mach' Pausen an der frischen Luft.

Quellen: www.checkyourdrugs.at

ⁱ European Monitoring Centre for Drugs and Drug Addiction (2017), *EMCDDA–Europol Joint Report on a new psychoactive substance: methyl 2-[[1-(5-fluoropentyl)-1H-indazole-3-carbonyl]amino]-3,3-dimethylbutanoate (5F-MDMB-PINACA; 5F-ADB)*, Joint Reports, Publications Office of the European Union, Luxembourg.

